

# Afrika trifft Europa

Verein Imbuto lädt zum Kulturabend nach Fronhausen ein

Fronhausen (has). Mit einem afrikanischen Kulturabend haben am vergangenen Samstag Jugendliche des Vereins Imbuto ein einwöchiges Seminar abgeschlossen. Im Alten Amtsgericht in Fronhausen wurde getanzt, gegessen und über die Rechte von Kindern gesprochen.

17 Jugendliche aus Belgien und Deutschland, die ihre Wurzeln in Ruanda, Tansania, Kenia oder dem Senegal haben,

Gemeinsam mit der Kommunikationswissenschaftlerin Johanna Janusch hatten die Teilnehmer in der vergangenen Woche ein Interneportal über die Inhalte des Seminars zusammengestellt, das sie nun zeigen.

## ■ Kinderrechte im Internet

Darin geht es darum, welche Rechte Kinder und Jugendliche haben, an wen sie sich wenden können, wenn sie Probleme oder Fragen haben und wie sie sich gegen unfaire Behandlung wehren können. Auf der Homepage [www.imbuto-imbuto.blogspot.com](http://www.imbuto-imbuto.blogspot.com) sind auf Deutsch und Französisch die

Ergebnisse des Seminars nachzulesen. Im Anschluss waren zwei Kurzfilme über Kindersoldaten im Kongo und die Fußballkultur in Mosambik zu sehen.

Mit einer Modenschau führten die Jugendlichen vor, wo ihre Wurzeln liegen: Sie trugen Stoffe aus Westafrika und stellen sogar eine Hochzeitsgesellschaft dar, bei der das frisch vermählte Paar von Tänzerinnen



Salz und Zucker geschenkt bekam, was Wohlstand bringen soll. Eine Hip-Hop-Tanzführung zeigte, dass sie auch Interesse und Spaß an weniger traditionellen Formen haben. Das Leben in Europa und Tradition aus Afrika bilden so einen ständigen Wechsel in dem Programm, zu dem auch der Vortrag einer traditionell ruandischen Geschichte in Kinyarwanda - der Landessprache Ruandas - und Deutsch mit dem Titel Bagababarabona gehörte.

Auf dem Markt, der im Flur des Alten Amtsgerichts auf-

baut war, gab es Schuhe, Ketten und Stoffe zu kaufen, die die Seminarleiterin Hildegard Schüring von ihrem Aufenthalt in Afrika mitgebracht hatte. Mit einem reichlichhaltigen - afrikanischen - Abendessen und einer anschließenden Disco klang der Abend aus.



Salz und Zucker waren zwei der Geschenke, die Mädchen einem Brautpaar tanzend übergaben.